

Leserbriefe zum Thema

Dr. med. Jörg Brosche
Hauptstraße 12
01689 Weinböhla

11. 4. 2002

Sehr geehrte Kollegen!

Natürlich können wir alle weiter auf hohem Niveau jammern, weil die Probleme im Osten untragbar geworden sind! Und Expertokraten richten über die Parteien zukünftig noch Schlimmeres an.

Vielleicht ist mit der Bundestagswahl kein Politikwechsel möglich. Aber wir haben es in der Hand, alle 5 bis 10 % Nichtwähler-Patienten zur Wahl aufzufordern und so das Thema Gesundheit hinter dem Thema Arbeitslosigkeit in



der Gesellschaft zu platzieren. Von den Parteien haben wir nichts zu erwarten! – Und überhaupt von Niemandem etwas! Ich habe die abgebildeten Einkaufswagenchips für meine Patienten entwickelt und mache damit öffentlich aufmerksam. Überhaupt bietet sich das Verteilen dieser Chips bei vielen Gelegenheiten an.

Es muss uns nicht peinlich sein, penetrant auf die Mangelzustand aufmerksam zu machen! Machen Sie mit! Deutschland geht nicht t-online! – Deutschland geht zur Wahl im September!

Wer endlich mal Handeln will, kann diese Chips unter (0 35 91) 60 18 60 und Fax: (0 35 91) 60 18 59 bestellen. Kosten: pro Praxis ca. 300 Stück = ca. 45 Euro.

PS. Natürlich bringt es nichts. Aber nichts zu tun führt in die Depression. Nicht mehr fragen! Einfach was tun.

Dr. Jörg Brosche